

bekannt zu machen, um so jene für die Lebenszufunft bedeutungsvolle Frage auf Grund sorgfamer Prüfung zu entscheiden.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 16. Febr. Der Reichstag, der heute die Beratung des Etats der Reichsfinanzverwaltung fortsetzte, gelangte nach Erledigung minder wichtiger Fragen zu der von der Budgetkommission vorgeschlagenen Resolution, welche die Aufhebung der emährungsrechtlichen Exporttarife für Kohlen fordert.

Tagesbegebenheiten.

Schorndorf, 17. Febr. Der 3. Vortrag, der gestern abend im Walhorn gehalten wurde, fand ebenso zahlreiche Beteiligung und ebenso reges Interesse wie die beiden ersten.

Stuttgart. Eine kürzlich hier abgehaltene Versammlung der Vertreter der 21 württembergischen Konsumvereine haben die Erklärung abgegeben, daß sie im Prinzip damit einverstanden sind, sich der Großkauf-Gesellschaft in Hamburg anzuschließen.

Er mußte allen den Mücken wehren, besonders, wenn Damen ihm begegnen sollten. Weisage hätte er seine erste Reisetarnitur heute bei dem schönen Wetter angelegt, aber seine Traudel protestierte vernünftiger Weise dagegen.

Sie würde lachen und ihm den Niz reparieren, so gut es ging. Mit großen Schritten stürmte er vorwärts. Da zeigte sich ihm auf der Höhe, am walbigen Felsabhang, ein wunderbares Bild.

Calto. Ein tragischer Unglücksfall ereignete sich bei dem hiesigen Krankenhaus. Ein Knecht des Dekanoms Ganselmann von Siebelsberg überbrachte auf einem Vernerwägel einen schwerkranken Wittwecht in das Krankenhaus.

Göppingen. Ein erheblicher Unglücksfall ereignete sich laut „Göppinger Wochenblatt“ Samstag früh gegen 8 Uhr auf dem hiesigen Bahnhof. Eine Rangiermaschine stieß infolge falscher Weichenstellung auf 3 in Beergeleise vor dem Abortgebäude stehende Personenvagen 3. Klasse.

Gerabronn. Auf der neuerbauten Nebenlinie Blaufelden-Gerabronn entgleiste am Samstag der Frühzug Nr. 440 kurz vor der Einfahrt in die Station Blaufelden.

Weinsberg. Mit den Vorarbeiten unserer neu zu erstellenden Versuchstation für die Weinbauschule ist begonnen und auch die Anlagen für die Wasserleitung sind nahezu beendet.

Die Landerer'sche Brunnenverwaltung Göppingen schreibt: Es dürfte sich in Folge der Typhus-Epidemie in der Göppinger Privatirrenanstalt bei den Konsumenten unserer altberühmten Sauerbrunnens Bedenken in dessen Weitergenutz einstellen, denen wir in nachstehendem mit bestem Gewissen zu begegnen uns veranlaßt sehen.

Am 16. Aug. stürzte bei einem Neubau in Göppingen ein Keller ein, fünf Arbeiter wurden verletzt, einer starb. Schlechtes Material und zu baldiges Ausschalen waren Schuld.

„Schade, daß Traudel das nicht gesehen hat!“ dachte er und schritt, nun schon vergnügter, wieder weiter. Zuweilen stieß er einen Laut aus, so wie Traudel ihn kannte. Aber kein Laut ließ sich hören zur Erwidrerung; nur höhnend klang ein Echo nach: „Suh!“

Aus der Ferne tönte Bagenerassel. Nun konnte er sich doch erkundigen, ob er auf dem rechten Wege war nach Maderhalle. Eine elegante Equipage mit einigen jungen Damen und einem Herrn fuhr an ihm vorüber.

wie die Werkmeister Morgner und Schönherr von Göppingen hatten sich wegen fahrlässiger Lösung zu verantworten. Die beiden Mannig wurden zu 4 Wochen Gefängnis verurteilt, die Werkmeister freigesprochen.

Im Schwabland mühten große Schneefürne, die an zahlreichen Orten viel Schaden anrichteten. Im Gasthaus zum „Rad“ in Ravensburg bekam ein Handwerksbursche, der übernachtete wollte, am Tisch einen Stufenanfall.

Vom Bodensee. Der letzte Sturm auf dem Bodensee hat der Schifffahrt läbel mitgespielt. Dem württ. Dampfer Königin Charlotte wurde ein Teil des eisernen Geländers abgedrückt.

Deutschs Reich. Von der Flotte. S. M. Schulschiff „Ozejanau“, Kommandant Freg.-Kapit. Kretschmann, ist am 15. Februar in Gibraltar eingetroffen und geht am 20. Februar die Reise nach Vigo fort.

London, 14. Febr. Einem furchtbaren Tode mit Enaprer Not entgangen ist — wie aus Preston in Nord-England geschrieben wird — ein 72jähriger Farmer aus Newbigan an der Küste der Morecombe Bay.

Natürlich gerade entgegengesetzt war er gelaufen. Es half nichts, er mußte eine weite Strecke zurück. (Fortsetzung folgt.)

Stuttgarter Schlachthausbericht. 17. Februar. Ochsen, Ferkeln, Kalbern, Rälber, Schweine. Zugetriebene 37 69 81 272 471. Verkauf 37 51 32 272 406. Unterverkauf 18 40 65.

um wennmöglich nach das Pferd zu retten, war keine Spur mehr von dem Tiere oder dem Wagen zu entdecken. Ueber die Stimmung des Negus von Abyssinien schreibt der russische Graf Leontiev, der bekanntlich in Vertreter Meneliks ist: Sie können sich nicht vorstellen, welch tiefen Eindruck der südafrikanische Krieg in ganz Aethiopien gemacht hat.

Aus den Vereinigten Staaten kommt eine für Naturfreunde betäubende Nachricht: eine der herrlichsten Naturerscheinungen, die berühmten heißen Springquellen im Nationalpark, ist nach einem von E. S. Warburton erstatteten Bericht im Westigen. Diese Nachricht ist um so bedauerlicher, als ein ähnliches Naturwunder, die Sinterterrassen des Rotamachangales, auf der Nordinsel von Neuseeland, durch den im Juni 1886 erfolgten Ausbruch des Tarawera vernichtet wurden.

London, 16. Febr. General French scheint Kimberley nicht entsetzt zu haben. Lord Roberts datiert seine Meldung aus Jacobsdal, das von den Freitattlern geräumt zu sein scheint.

Der trockenste Ort auf der Erde dürfte P a y t a in Peru sein, unter etwa 5 Grad südlicher Breite an einer Küste gelegen, die sich in historischer Zeit gegen 12 Meter erhoben hat.

Ein feuergefährlicher See. Das amerikanische Blatt „Science“ widmet dem Doniphonsee, der an der Mündung des Missouri, in der Grafschaft Nibley liegt, einen längeren Artikel.

Ueber die Hungersnot in Indien macht Dr. A. R. C. Siringu, Missionar in Singapore, in einem Privatbrief folgende betäubende Mitteilungen: „Fast in ganz Indien, Bengalen ausgenommen, herrscht bitterer Not, und die diesjährige Hungersnot wird die vor zwei Jahren weit am Größten übertreffen.“

London, 16. Febr. Die militärischen Sachverständigen waren vor einer Ueberschätzung des Erfolges Frenchs, wozu man hier sehr neigt. Jedemfalls stünden die entscheidenden und wahrcheinlich sehr blutigen Kämpfe erst bevor.

Die englische Heeresmacht, die man noch vor drei Monaten nicht gegahnt hätte. Für England ist ein ganz neuer Negus entstanden.

London, 16. Febr. General French scheint Kimberley nicht entsetzt zu haben. Lord Roberts datiert seine Meldung aus Jacobsdal, das von den Freitattlern geräumt zu sein scheint.

London, 16. Febr. Lord Roberts berichtet aus Jacobsdal: General French meldete heute früh, er habe den Feind an der Südseite Kimberleys von Alexandersfontein bis Oliphantsfontein vertrieben und werde jetzt dessen Stellungen besetzen.

London, 16. Febr. Die militärischen Sachverständigen waren vor einer Ueberschätzung des Erfolges Frenchs, wozu man hier sehr neigt. Jedemfalls stünden die entscheidenden und wahrcheinlich sehr blutigen Kämpfe erst bevor.

London, 16. Febr. Die militärischen Sachverständigen waren vor einer Ueberschätzung des Erfolges Frenchs, wozu man hier sehr neigt. Jedemfalls stünden die entscheidenden und wahrcheinlich sehr blutigen Kämpfe erst bevor.

London, 16. Febr. Die militärischen Sachverständigen waren vor einer Ueberschätzung des Erfolges Frenchs, wozu man hier sehr neigt. Jedemfalls stünden die entscheidenden und wahrcheinlich sehr blutigen Kämpfe erst bevor.

London, 16. Febr. Die militärischen Sachverständigen waren vor einer Ueberschätzung des Erfolges Frenchs, wozu man hier sehr neigt. Jedemfalls stünden die entscheidenden und wahrcheinlich sehr blutigen Kämpfe erst bevor.

London, 16. Febr. Die militärischen Sachverständigen waren vor einer Ueberschätzung des Erfolges Frenchs, wozu man hier sehr neigt. Jedemfalls stünden die entscheidenden und wahrcheinlich sehr blutigen Kämpfe erst bevor.

London, 16. Febr. Die militärischen Sachverständigen waren vor einer Ueberschätzung des Erfolges Frenchs, wozu man hier sehr neigt. Jedemfalls stünden die entscheidenden und wahrcheinlich sehr blutigen Kämpfe erst bevor.

Damast-Seid.-Robe Mk. 16 20

und höher — 12 Meter! — porto- und zollfrei zugesandt! Muster umgehend; ebenso von schwarzer, weißer und farbiger „Henneberg-Seide“ von 75 Pf. bis 18.65 per Meter.

G. Henneberg, Seiden-Fabrikant (k. u. k. Hof.) Zürich.

Kalt, warm oder kochend kann Mac's Pyramiden-Glas-Stärke mit gleich gutem Erfolg verwendet werden. Ueberall vorrätig in Packeten zu 10, 20 u. 50 Pf.

Handel, Gewerbe und Landwirtschaft.

Markt- und Ladepreise. Stuttgart, 17. Febr. 1900. 1/2 Kilo Ochsenfleisch 74 1/2 Kilo Weisbrot 26. 1/2 Kilo Rindfleisch 65 1/2 Kilo Haarbrot 21. 1/2 Kilo Kalbfleisch 70 1/2 Kilo Mehl Nr. 0 19. 1/2 Kilo Schweinefleisch 70 1/2 Kilo Mehl Nr. 1 18. 1/2 Kilo Hammelfleisch 54 1/2 Kilo Schweinefleisch 1.20. 1/2 Kilo Speck 65 1/2 Liter Milch 16. 1/2 Liter Eier 80-90. 1/2 Liter Kaffee 9. 1/2 Liter Butter 1.50-1.80. 1/2 Liter Milch 1.80-2.00. 1/2 Liter Eier 7.20 bis 7.80. 1/2 Liter Mehl 2.80-3.40. 1/2 Liter Butter 1.80-2.00. 1/2 Liter Milch 11-12. 1/2 Liter Eier 10-11. 1/2 Liter Mehl 10-11. 1/2 Liter Butter 1.80-2.00.

Winnenden, 14. Febr. 1900. Kerner 8 M bis 8.20 M, Rintel 5.50 M bis 5.75 M, Quader 6.50 M bis 6.70 M.

Mittelpreis pro Simri: Gerste 2 M 25 J, Roggen 2 M 53 J, Aderobogen 2 M 50 J, Erbsen 4 M, Weisbrot 2 M 55 J, Kartoffel 90 J.

Telegraphischer Schiffsbericht der „Red Star Linie“ Antwerpen. Der Postdampfer „Sintgerland“ der „Red Star Linie“ in Antwerpen ist laut Telegramm am 9. Februar wohlbehalten in Philadelphia angekommen.

Der Postdampfer „Noordland“ der „Red Star Linie“ in Antwerpen ist laut Telegramm am 14. Februar wohlbehalten in Newyork angekommen.

Gestorben.

Kallenberg, C., Kaufmann, Zornbetran, (Wirt.), 74 J., Lindau. — Vogel, Hedwig, geb. Grünmann, Kreisverwalter's We., 85 J., Tübingen. — Haas, Louise, geb. Gehender, Komm.-R. Galt., 76 J., Dillenburg. — Lang, Bertha, geb. Kohn, Baunternehm. Galt., Gabelnberg. — Rie, Pauline, geb. Stäble, Stadtschultheißen Gattin, 59 J., Heimsheim. — Schärer, Eva, Schullehrers We., 81 J., Sippingen. — Hildiger, Karl, Farmer a. D., 73 J., Tübingen. — Geier, Theodor, Privatier, 56 J., Crailsheim. — Mehlhans, Ernst, Kaufmann, 42 J., Stuttgart. — Weh, Marie, geb. Kaufmann, 42 J., Stuttgart. — Rau, Carl, Reg.-Rathmeister, Steinbach b. Gall. — Stoß, Marie, Schullehrers We., 80 J., Hofzellingen. — Steinbach, Jakob, Gemeinderat, 55 J., Sippingen. — Goh, Bernhart, Hotelier, Wimpfen. — Wegner, Emilie, geb. Schreyvogel, 78 J., Göppingen. — Andrae, Charlotte, geb. Fröhlich, 88 J., Göppingen. — Rieb, Eduard, Privatier, 68 J., Weinstadt.

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf

Ersteinst Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag. — Abonnementspreis: In Schorndorf vierteljährlich frei ins Haus M. 1.10, durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk Schorndorf M. 1.15. Inserationspreis: Eine gespaltene Zeile oder deren Raum 10 S., Reklamezeilen 20 S., bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Wöchentl. Beilage: Schorndorfer Unterhaltungsblatt.

Nr. 28. Mittwoch den 21. Februar 1900. 65. Jahrgang.

Tagesbegebenheiten

Stuttgart. Der Verband württembergischer Eisenbahner auf christlicher Grundlage ist am Sonntag nachmittag in einer glänzenden Versammlung im Europäischen Hof gegründet worden. Die Statuten sind im wesentlichen dem bayrischen bzw. badischen Verbands nachgebildet. Trotz der lärmenden Vorschläge der anwesenden Sozialdemokraten wurde Zugmeister Bader zum Vorsitzenden gewählt. Seine Ansprache, worin er auch die Bedeutung der Eisenbahner bei Staatsrat v. Balz erwähnte, wurde durch Zwischenrufe „erlogen“ u. s. w. unterbrochen. Er konnte keine Rede nur mit Mühe vollenden und schloß: Nicht Umsturz, sondern Sozialreform sei unser Ziel! Nun frisch ans Werk! Wir wollen den Bau beginnen, die richtigen Bauherren haben wir dazu. Landtagsabgeordneter Eckard führte aus, der Bericht des Zugmeisters Bader über die Audienz bei Staatsrat v. Balz sei nicht erlogen, sondern durchaus wahrheitsgemäß. Der Verband müsse alle politischen und konfessionellen Streitigkeiten vermeiden. Nun verdrückten die Sozialdemokraten unter wüstem Toben und Schreien zum Post zu kommen, worauf der Vorsitzende die Eisenbahner aufforderte, die Anmeldebettel zum Beitritt auszufüllen. Dann sollte eine geschlossene Versammlung weiter folgen. Die Sozialdemokraten zogen jetzt ab. Der Vorsitzende verlas eine große Menge von bestimmenden Zuschriften und Telegrammen und teilte dem Land- und Reichstagsabgeordneten Schreier das Wort, welcher in längerer beifällig aufgenommenen Rede die Bedenken, als ob der Verband nur katholische oder Zentrumsinteressen verfolge, zurückwies; der Verband solle kein Zankapfel der Konfessionen, sondern der Aufgaben der Eisenbahner werden, denen er zuerst: „Seid einig, einig!“ Der Vorsitzende gab bekannt, daß ohne die brieflichen Beitrittsbekundungen von den heute Anwesenden über 500 Eisenbahner ihren Beitritt zum Verband erklärt haben. — Da für das laufende Jahr größere Herbstübungen im württembergischen Armeekorps nicht in Aussicht genommen sind, so konnte der Termin für die Entlassung der ausgebildeten Mannschaften schon auf den 2. September festgelegt werden. Sollten im Laufe des Sommers noch die neuen Gewehre an die Mannschaften ausgegeben werden, so dürfte die Entlassung der Mannschaften sich bis in die dritte Septemberwoche verschieben. — Die

neuen württ. Postwertzeichen zu 30 und 40 Pfg. sind entschieden geschmackvoller als die betr. Reichspostwertzeichen; sie sind auf weißem Papier gedruckt, die Farbe der Wertziffern in der Mitte ist schwarz, im übrigen sind die 30 Pfg.-Marken orange, die 40 Pfg.-Marken karminrot.

Gamstadt. Am nächsten Donnerstag werden die bürgerlichen Kollegien in öffentlicher Sitzung die Eingemeindungsfrage weiter beraten; man sieht der Verhandlung mit allgemeinem Interesse entgegen.

Wetzheim. Am Sonntag fand hier im Burgkeller eine sozialdemokratische Wählerversammlung bei mäßiger Beteiligung statt. Der Kandidat Wagner aus Gmünd behandelte zuerst die Verfassungsrevision. Die „schwarze“ Fraktion, das Zentrum, habe dieselbe „erdrosselt“. Volksverdummung führe zur Pfaffenherbschaft. Sein Kandidat, der „schwarze, finstere Mann“, Gruber, frage nichts nach den Wünschen des Volks, da sein Herz in Rom liege. In der Eisenbahnfrage des Bezirks ist er für eine durchgehende Bahn mit dem Anfang in Vachnang. Die sozialdemokratische Partei ist in der Wahlsache bis jetzt die ruhigste, sie beachtet jeden Weiler und hält oft zu gleicher Zeit 2 Versammlungen.

Gmünd. Die Ortsvorsteherversammlung, die auf den letzten Sonntag nach hier einberufen worden ist, war zahlreich besucht. Die Einführung des bürgerlichen Wegbüchses mit dessen Nebengebühren hat den Ortsvorsteher einen bedeutenden Neuerung gegenüber dem alten Recht und ebenso bedeutenden Geschäftszuwachs aufgelegt. Es wurden verschiedene diesbezügliche Ständesfragen zur Debatte gestellt, letztere entwickelte sich derart, daß die selbe nahezu 3 Stunden in Anspruch nahm. Zur Verwirrung der im Plenum behandelten Gegenstände wurde ein Ausschuss konstituiert für die 4 Oberämter Malen, Gmünd, Schorndorf und Wetzheim. In diesen Ausschuss wurden gewählt: Für Malen Schultheiß Sauter, Wasseraltingen, für Gmünd Schultheiß Kholdecker-Lautern, für Schorndorf Schultheiß Kunder-Winterbach und für Wetzheim Stadtschultheiß Sigel-Lorch.

Göppingen. Das Komitee für Errichtung eines Nationaldenkmals auf dem Höhenstufen erklärt nunmehr im Göpp. Wochenbl. eine Erklärung, worin es die Aufklärung des Unternehmens anzeigt. Verschiedene Umstände, namentlich die Unmöglichkeit, den Höhenstufenberg als Eigentum zu erwerben, haben es den Vermählungen des Komitees unmöglich gemacht, das Ziel zu erreichen, den fahlen Höhenstufenstapel mit dem ihm

zugebachten Nationaldenkmal zu krönen. An Spenden sind bis jetzt ungefähr 10 000 Mark eingegangen. Dieselben sollen, soweit sie von den Gebern nicht zurückgezogen werden, teilweise zur Erneuerung der Barbarossakapelle in Höhenstufen verwendet werden. Dieses historische Ueberbleibsel aus der Zeit der Höhenstufenkaiser würdig auszumachen, ist, so wird in der Erklärung gesagt, eine Aufgabe, die auch von anderer Seite schon angeregt wurde, aber die Ausführung verlangt Mittel, die vorerst nicht vorhanden sind. Wohl wurden die Außenwände der Kapelle Anfangs der 70er Jahre restauriert und durch Anbringung von in Stein ausgehauenen Wappen geschmückt, inwendig aber sieht man fast dem fahlen Nichts gegenüber. Die Aus schmückung des Kirchleins ist so gedacht, daß zunächst ein Boden gelegt, dann auf Beschaffung von Fenstern mit Glasmalereien und Anbringung eines historischen Freskogemäldes auf der großen Keckwand und sonstigem bildlichem und bildhauerischem Schmuck gesehen wird.

— Hoflieferant von Transvaal. Vor einigen Tagen gingen von der Wassa in die Fabrikant Wagner) 300 Ztr. Pappen für die Buren ab. Dieselben wurden von Ohm Krüger bestellt. Offenlich kommt Herr Wagner nicht in Kollision mit den nach streiksantreuebande schneidenden Engländern. Die Pappen bekommt die Staatsdruckerei in Pretoria.

— In B u r g e r g bei Heidenheim hat eine Frau 2 Kinder vergiftet. Das Gericht begab sich zur Sektion dorthin.

— Schon wieder (zum 4. Mal) hat es in W u r m b e r g bei Maulbronn gebrannt. Nach Mitternacht vom 18. auf 19. entzünd in dem von Gg. Jourdan und Witwe Söhne bewohnten Doppelwohnhaus Feuer. Durch den herrschenden Wind griff das Feuer so rasch um sich, daß die Bewohner nur auf Rettung ihres eigenen Lebens bedacht sein mußten. Sämtliches Mobiliar verbrannte. Die Nachbarn erwehnten von Wernsheim und Bärenthal im Verein mit der hiesigen boten ihre ganze Kraft auf, um des Feuers Herr zu werden. Brandstiftung ist erwiesen. Es wäre mir zu wünschen, daß der oder die Täter bald in die Hände der Gerechtigkeit fielen.

In H a l l hatten die Laßliner Friedrich Reichert-Jahen, im Rosenbühl wohnhaft, Streit, wobei die Frau ihren Mann gegen den Tisch warf und ihm mit einer Viehstange einen Stoß auf den Hinterleib beifegte, worauf Reichert bewußtlos zusammenfiel. Der

Die Glücklichen.

Erzählung von Annie Satt-Felsberg.

(8. Fortsetzung.)

Sein Zorn konnte jedoch in der wunderbaren Natur nicht lange anhalten. Die reine, fröhliche Gargelb dehte seine Brust und weitete ihm das Herz, daß er laut hinaus schrie:

„Juch hüh!“

„Juch hüh!“ — könnte es geistesmäßig zurück, und ein Schicht floh hoch oben in der Luft und freiste über einer Beute, die er zu keinem Mittagsmahl sich ausbeutern. Und bei je Fremd meldete sich der Hunger.

Das Frühstück, welches sie unterwegs einnehmen wollten, hatte natürlich auch Traudel oben. Er hatte sie mit allem gepackt. Das war nun die Strafe dafür. Er kam sich plötzlich wie ein großer Sünder vor.

Sicher teilten sich die Junggefallen jetzt in seine Portion, tranken den guten, alten Cognac, den er noch aus Berlin mitgebracht hatte, aus der kleinen Feldflasche, die in Traudels Paletottasche steckte.

Er sah, wie Traudel ihnen lächelnd zutrat, und wie sie vergnügt die begehrtlichen Junggefallenslippen auf die Stelle preschte, die eben sein Weib berührt hatte.

Das Blut stieg ihm heiß zu Kopf, und rascher strebte er vorwärts.

„Ausgerechnet, der Beag ward uns so kurz wie noch nie!“

„Das glaub' ich!“ — tief grimmig Fred aus und miß Traudel in den Arm, daß sie lachend aufschrie.

Nun sah sie die Miße an den Händen, bedauerte ihn und einer der Herren holte sofort englisches Seppflaster hervor und befestigte kunstgerecht die Handfläche Freds.

Traudel sah es und ward sehr rot und verlegen, stellte sich hinter ihn und deckte ihm den Rücken.

„Wortlos, in Kackerhalle gab es Zimmer, wo der Schaden reparieren ließ. Nadel und Garn hatte die vorfichtige Traudel immer im Portemonnaie.“

Traudel war wirklich seine Vorrichtung, das fühlte er und heimlich küßte er sie rasch auf den Mund, ohne daß die Junggefallen es sehen konnten. Aber die blingelten lächelnd und neidisch; sie hatten es doch gemerkt.

Fred und Traudel zogen sich in Kackerhalle sofort in ein Gaitsimmer zurück.

„Ich muß meinem Mann etwas ausbessern“, lachte Traudel erötend.

„Sachzeitreise!“ — lachte der Jurist, und der andere seufzte.

„Ein ganz nettes Weiberl, du, das wäre mein Fall!“

„Zu alt für dich — und dann verheiratet — auf der Sachzeitreise — ich bitte dich!“

„Frei famen ihm andere Wanderer entgegen. Die Strahe an der Oeder begann sich zu beleben.“

„Wie weit ist's noch bis Kackerhalle?“

„Eine halbe Stunde!“

„Wortlos!“ — schaute Fred, marschierte flott weiter und schwang schon wieder seinen feilen Vergißst in der einen Hand und den Hut, den Verräter, in der anderen.

So kam er dann in Kackerhalle an.

Von Traudel sah er noch keine Spur.

Die sah wohl noch im Grünen und frühstückte mit ihren beiden Begleitern.

Traud's freies hervordringen Magens stieg er, ohne etwas zu gemehen, den Bergpfad hinan, den sie kommen mußten.

Nachher, da kamen sie schon, die beiden fremden Junggefallen, höchst vergnügt, Traudel in ihrer Mitte.

Alle drei lachten ihn an, daß er grimmig mitlachen mußte und die Hände über die benutzte Stelle legte, wo der Nig klaffte.

Bei dem Schaden wollte er nicht noch den Spoti haben.

Fred hielt sich nun immer hinter den andern, aber er zog den Arm Traudels durch den seinen und feste die Kieme eines getränkten Sultans auf.

Traudel blickte schelmisch zu ihm auf.

„Wir haben uns sehr gut unterhalten!“

Albverein.

Die Herren, welche sich für einen nächsten Montag abends 8 Uhr zum Zweck einer Besprechung bei Pfab (Stein-Kellergasse) versammeln.

Der Ausschuss.

Mein reichhaltiges Lager in

Aussteuer-Artikeln

als:

Bettbarhent, Bettdeckl, Biz, Benglen und Damast f. Bettbezüge, Cretonne, Leinwand u. Halbleinwand, welchen ich nun auch

Bettfedern in verschied. Sorten und Flaum beigelegt habe, empfehle bestens

G. I. Veil h. d. Kirche.

Griesinger's Kaffee

gebrannter

à Mk. 1.20, 1.40, 1.60, 1.80. pr. Pfd. i. Pack. v. 1/2 u. 1 Pfd. Nettoinhalt zählt zu den beliebtesten Marken, weil

natürlich geröstet

hochfein in Qualität und sehr preiswert.

Zu haben in Schorndorf bei:

Carl Max Meyer, Daniel Schurr, Johs. Veil h. Hirsch, Hoch. Volz, Höllgasse, Carl Woller.

Hochzeits-Einladung.

Freunde und Bekannte erlauben wir uns, zu unserer am **Donnerstag den 22. Feb.** im Gasthaus zum Waldhorn stattfindenden

Hochzeit

daß die ganze Kirchengemeinde samt der Kirche herzlich und herzlich eingeladen ist.

Aber Jakob der Spaß tobt a Blatz.

Mehrere Stammgäste.

Gebirgshaus, Göttingen. Einen schönen zur Zucht tauglichen

Jarren, 10 Monat alt (geb. Simeonshaus) jetzt dem Verkauf aus.

Gottlieb Schmitz, Bauer, Nächstes Dienstag den 20. Febr. morgens 10 Uhr verkaufe einen zwölpfjährigen

Schwagen

und ein leichteres einpänniges Wägel.

Wilh. Becker & Unter.

Geo Diers Sattlerei: für Schirme.

Vorteile: Große Futtererparnisse, schnelles Fettwerden und rasches Gewichtzunehmen. Fr. Schachtel 50 S. Zu haben b. Apotheker Palm u. Sehner.

Ein Mädchen,

nicht unter 17 Jahren, welches Liebe zu Kindern hat, sucht Frau Güterbesitzerin zu werden.

Gustav Kraß.

Kench- & Krampfhusten,

sowie chronische Nervenleiden rasche Besserung durch Dr. Windenmeyers **Leinwand**. Preis 1.00, 1.50, 2.00, 2.50, 3.00, 3.50, 4.00, 4.50, 5.00, 5.50, 6.00, 6.50, 7.00, 7.50, 8.00, 8.50, 9.00, 9.50, 10.00.

Paul Rösler.

Bleisohlenlauge

ist nicht nur gut, der Wäsche völlig unschädlich, sondern auch preiswert. Das hilft nicht bei allen Wäschearten zu.

In gelben Packeten à 15 S. in den meisten Geschäften zu haben.

Schulmarke: **Kaminfeiger.**

Fabrikant: **Carl Gentner, Göppingen.**

Schneekönig

ist nicht nur gut, der Wäsche völlig unschädlich, sondern auch preiswert. Das hilft nicht bei allen Wäschearten zu.

In gelben Packeten à 15 S. in den meisten Geschäften zu haben.

Schulmarke: **Kaminfeiger.**

Fabrikant: **Carl Gentner, Göppingen.**

Ueberkinger Sprudel

aus Bad Ueberkingen bei Geisingen/Stein

berühmtesten Jahrsrhunderter durch seine Heilquelle.

Niederlage bei Eugen Heess, Conditorei, Schorndorf.

Speck

empfehlen ihre vorzügliche garantiert reine **Vanille-Chocolade** zum Kochen per Pfd. Mk. 1.20, 1.40, 1.60, 2. u. höher.

Kaiser-Chocolade zum Essen per Pfd. Mk. 1.20, 1.40, 1.60, 2.

Fürsten-Chocolade Mk. 2.50 p. Pfd. Verkauft durch Pfister ersichtlich.

Kapital, Kredit, Hypotheken- und Darlehen-Suchende erhalten sofort geeignete Angebote.

Wilhelm Giesch, Mannheim.

F. Gypinger's Fournierhandlung Stuttgart, 26. Olgastraße 26.

Deutscher Cognac

Achtzig Jahre lang

in Schorndorf zu haben.

Allein. Fabrikanten **Robert Paul & Co., Leipzig.**

Aufgebot.

1) Johannes Dittelmayer, geb. 13. Mai 1830 in Winterbach, Sohn des + Jakob Dittelmayer in Manolzweiler und der + Matharine Dittelmayer;

2) Wilhelm Eberhard Moser, geb. 8. April 1830, zuletzt in Schorndorf wohnhaft, Sohn des + Konrad Eberhard Friedrich v. Moser in Stuttgart, früheren Gerichtsrats in Schorndorf, sind nach Australien gewandert und seit Jahrzehnten verschollen.

Es ergeht nun die Aufforderung: 1) an die Verschollenen, sich spätestens im Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird; 2) an alle, welche Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen zu erteilen vermögen, spätestens im Aufgebotsstermin dem Gericht Anzeige zu machen.

Aufgebotsstermin wird bestimmt auf **Mittwoch den 17. Oktober 1900, vorm. 10 Uhr.** Den 15. Februar 1900.

Amtsrichter **Dr. Fockhammer.**

Veröffentlicht durch Gerichtsschreiber **Broedel.**

Beugholz-Verkauf.

Freitag, 2. März, nach mitt. 1/2 Uhr in der Krone zu Haubessbrunn aus Altklinge, 8831 und Unterentwiesle Nr. 8: 8 eich. Prügel, 4 buch. Scheiter, 11 buch. Prügel, 81 Nadelholzpr., 26 eich. Anbruch mit Kieferholz und 282 gem. Laub- und Nadelholz-Anbruch.

Zum Vorzeigen vorm. 9 Uhr beim Wellingshof.

Pllege Dein Haar

JAVOL

ausgezeichnet durch Solidität und gute Wirkung. Preis M. 2.-

Vermiede Pomade, schädliche Tincturen etc., sondern: **JAVOL** verwenden muss unbedingt JAVOL gebrauchen.

In Schorndorf zu haben bei **Aug. Gaas, Friseur.**

Wichtig für sparsame Hausfrauen.

Fritz Muller's Kernseifen-Pulver mit der Schutzmarke „Matrose“ ist garantiert unschädlich, ausserst preiswürdig und das bequemste und geeignetste Wasch- und Reinigungsmittel. Die einmalige Benützung desselben sichert sich dauernde Anwendung von selbst.

7 Preismedaillen.

Niederlagen bei: **Carl Fischer, Seifensieder, J. Gammel, Drogg., G. Seitzer.**

Red Star Line

Antwerpen nach New York und Philadelphia

Red Star Line, Antwerpen. U. S. Widmann, Schorndorf.

Ratten Mäuse

werden unschädlich vertilgt durch **Paul's Rattenwürste**, „Oltres“ D. R. M. S. 25233. Ohne Gefahr für Menschen und Vieh. Viele Anerkennungen. Herr Oberleutnant a. D. H. Charotzenhof schreibt uns unterm 18. 7. 1899: „Das Rattenwurst ist ganz vorzüglich, in der ersten Nacht 4, in der zweiten Nacht 5 Ratten auf der Strecke.“ Man verjuche die kleine Ausgabe bei dem enormen Schaden des Ungelesers.

Wirte in Größe von 100, 60 u. 30 Pfg. in beiden Apotheken in Schorndorf zu haben.

Allein. Fabrikanten **Robert Paul & Co., Leipzig.**

Stearin- u. Paraffinkerzen

Höchste Leuchtstärke

Hammonia Kerzen

sind die besten

Engros-Lager in sämtlichen Sorten

Stearin- u. Paraffinkerzen bei **Friedr. Bühler h. d. Kirche.**

Knecht-Gesuch. Ein ehrlicher williger Knecht im Alter von 18-20 Jahren wird sofort gesucht. **Gustav Kraß.**

Ein Mädchen,

nicht unter 17 Jahren, welches Liebe zu Kindern hat, sucht Frau Güterbesitzerin zu werden.

Gustav Kraß.

Red Star Line

Antwerpen nach New York und Philadelphia

Red Star Line, Antwerpen. U. S. Widmann, Schorndorf.

Deutscher Cognac

Achtzig Jahre lang

in Schorndorf zu haben.

Allein. Fabrikanten **Robert Paul & Co., Leipzig.**

Albverein.

Die Herren, welche sich für einen nächsten Montag abends 8 Uhr zum Zweck einer Besprechung bei Pfab (Stein-Kellergasse) versammeln.

Der Ausschuss.

Mein reichhaltiges Lager in

Aussteuer-Artikeln

als:

Bettbarhent, Bettdeckl, Biz, Benglen und Damast f. Bettbezüge, Cretonne, Leinwand u. Halbleinwand, welchen ich nun auch

Bettfedern in verschied. Sorten und Flaum beigelegt habe, empfehle bestens

G. I. Veil h. d. Kirche.

Griesinger's Kaffee

gebrannter

à Mk. 1.20, 1.40, 1.60, 1.80. pr. Pfd. i. Pack. v. 1/2 u. 1 Pfd. Nettoinhalt zählt zu den beliebtesten Marken, weil

natürlich geröstet

hochfein in Qualität und sehr preiswert.

Zu haben in Schorndorf bei:

Carl Max Meyer, Daniel Schurr, Johs. Veil h. Hirsch, Hoch. Volz, Höllgasse, Carl Woller.

Hochzeits-Einladung.

Freunde und Bekannte erlauben wir uns, zu unserer am **Donnerstag den 22. Feb.** im Gasthaus zum Waldhorn stattfindenden

Hochzeit

daß die ganze Kirchengemeinde samt der Kirche herzlich und herzlich eingeladen ist.

Aber Jakob der Spaß tobt a Blatz.

Mehrere Stammgäste.

Gebirgshaus, Göttingen. Einen schönen zur Zucht tauglichen

Jarren, 10 Monat alt (geb. Simeonshaus) jetzt dem Verkauf aus.

Gottlieb Schmitz, Bauer, Nächstes Dienstag den 20. Febr. morgens 10 Uhr verkaufe einen zwölpfjährigen

Schwagen

und ein leichteres einpänniges Wägel.

Wilh. Becker & Unter.

Geo Diers Sattlerei: für Schirme.

Vorteile: Große Futtererparnisse, schnelles Fettwerden und rasches Gewichtzunehmen. Fr. Schachtel 50 S. Zu haben b. Apotheker Palm u. Sehner.

Ein Mädchen,

nicht unter 17 Jahren, welches Liebe zu Kindern hat, sucht Frau Güterbesitzerin zu werden.

Gustav Kraß.

Kench- & Krampfhusten,

sowie chronische Nervenleiden rasche Besserung durch Dr. Windenmeyers **Leinwand**. Preis 1.00, 1.50, 2.00, 2.50, 3.00, 3.50, 4.00, 4.50, 5.00, 5.50, 6.00, 6.50, 7.00, 7.50, 8.00, 8.50, 9.00, 9.50, 10.00.

Paul Rösler.

Bleisohlenlauge

ist nicht nur gut, der Wäsche völlig unschädlich, sondern auch preiswert. Das hilft nicht bei allen Wäschearten zu.

In gelben Packeten à 15 S. in den meisten Geschäften zu haben.

Schulmarke: **Kaminfeiger.**

Fabrikant: **Carl Gentner, Göppingen.**

Schneekönig

ist nicht nur gut, der Wäsche völlig unschädlich, sondern auch preiswert. Das hilft nicht bei allen Wäschearten zu.

In gelben Packeten à 15 S. in den meisten Geschäften zu haben.

Schulmarke: **Kaminfeiger.**

Fabrikant: **Carl Gentner, Göppingen.**

Ueberkinger Sprudel

aus Bad Ueberkingen bei Geisingen/Stein

berühmtesten Jahrsrhunderter durch seine Heilquelle.

Niederlage bei Eugen Heess, Conditorei, Schorndorf.

Speck

empfehlen ihre vorzügliche garantiert reine **Vanille-Chocolade** zum Kochen per Pfd. Mk. 1.20, 1.40, 1.60, 2. u. höher.

Kaiser-Chocolade zum Essen per Pfd. Mk. 1.20, 1.40, 1.60, 2.

Fürsten-Chocolade Mk. 2.50 p. Pfd. Verkauft durch Pfister ersichtlich.

Kapital, Kredit, Hypotheken- und Darlehen-Suchende erhalten sofort geeignete Angebote.

Wilhelm Giesch, Mannheim.

F. Gypinger's Fournierhandlung Stuttgart, 26. Olgastraße 26.

Deutscher Cognac

Achtzig Jahre lang

in Schorndorf zu haben.

Allein. Fabrikanten **Robert Paul & Co., Leipzig.**